



Medienmitteilung

Grossratsbeschluss über Cannabis-Pilotversuche im Kanton Bern

BDP Fraktion enttäuscht über Abstimmungsverhalten der bürgerlichen Parteien

Im Gegensatz zu den bürgerlichen Parteien ist die BDP überzeugt, dass es in der schweizerischen Drogenpolitik neue Ansätze braucht. Entsprechend stimmte Sie geschlossen gegen die Motion Guggisberg.

Die BDP Fraktion ist dezidiert der Meinung, dass es in der schweizerischen Drogenpolitik neue Ansätze braucht. Pilotversuche von Gemeinden, welche wissenschaftlich begleitet und ausgewertet werden, leisten hierzu einen wertvollen Beitrag. Aus diesem Grund sprach sich die BDP Fraktion geschlossen gegen die Motion „gelegentliches Kiffen verändert das Gehirn“ aus. Die Kompetenz, solche Pilotprojekte zu bewilligen, steht einzig dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) zu. Es ist nicht nachvollziehbar, weshalb nun der Kanton in die Gemeindeautonomie eingreift, zumal die rechtliche Umsetzungsfähigkeit des Beschlusses fraglich ist. Auch anderen interessierten Gemeinden des Kantons Bern sollte die Möglichkeit eines Pilotversuches offen stehen. Überrascht ist die BDP Fraktion insbesondere über das Abstimmungsverhalten der FDP, welche damit eine gesellschaftspolitisch liberale Haltung vermissen lässt.

Auskunft:

Vania Kohli, Grossrätin, 079 600 19 21

Anita Luginbühl, Fraktionspräsidentin, 078 756 02 52

Bern, 18. November 2014